

Gratis Menstruationsprodukte

Rund 33.000 menstruierende Personen - so viele von uns gibt es in den höheren Schulen Oberösterreichs und eines verbindet uns alle: einmal im Monat sind wir auf Hygieneprodukte wie Binden und Tampons angewiesen. Die Schule muss ein Lebensraum sein, in dem wir uns wohlfühlen, der auf unsere Bedürfnisse eingeht - und ein ganz klares Bedürfnis sind Hygieneprodukte, wenn man seine Periode hat!

Viele menstruierende Personen schämen sich, wenn sie mit einer Binde oder einem Tampon zur Toilette gehen und verstecken diese deshalb zum Beispiel im Ärmel und in der Hosentasche, oder bleiben gar zuhause aus Angst vor einem Fleck auf der Hose, oder weil sie sich mit Klopapier behelfen müssen, da die Familie kein Geld für Menstruationsprodukte übrig hat. Das wiederum wirkt sich deutlich auf die Bildung der Menstruierenden aus und für sie ist es schwerer einen Beruf zu ergreifen, beziehungsweise die Schule positiv abzuschließen, aufgrund der vielen Fehlzeiten und der Anhäufung an versäumten Lernstoffs.

Schon im Unterricht muss das Thema Menstruation aufgegriffen und behandelt werden. Die ganze Schülerschaft muss ausreichend darüber informiert sein. Das kann im Zuge des Biologie-, Naturwissenschafts- oder Sachunterrichts geschehen. In diesen Fächern beschäftigt man sich immer aufs Neue mit der Pubertät und der Entwicklung des Menschen, dabei muss gleichzeitig über Menstruation aufgeklärt und informiert werden.

Viele Menstruierende haben schon die Erfahrung gemacht, dass man nicht darauf vorbereitet war, die Periode zu bekommen und man musste sich dann mit Klopapier oder Taschentüchern notdürftig behelfen. Wenn man Glück hatte, war eine andere Person auch gerade vor Ort und hatte zufällig Binden oder Tampons mit. Einige Menstruierende kennen auch die Sorge darüber, ob man lange genug mit einem Periodenprodukt auskommt, weil man keine zweite Binde oder, kein zweites Tampon, mithat. Wenn Menstruationsartikel in allen Schultoiletten gratis zu Verfügung stehen, entlastet das somit alle menstruierenden Personen, nicht nur finanziell, sondern auch psychisch.

Der Grundbaustein für die Umsetzung dieser Forderung ist schon gesetzt, durch den ÖSIP Antrag, der dieses Jahr bereits genau zu demselben Thema gestellt worden ist und positiv abgestimmt wurde.

Es ist für die Bildung aller Menstruierender Personen wichtig, dass Periodenprodukte gratis auf Schultoiletten zur Verfügung stehen. Weiters trägt eine Enttabuisierung dazu bei, dass sich alle Mitglieder der Schülerschaft wohl und willkommen im Lebensraum Schule fühlen.

Deshalb möge sich die LSV OÖ dafür einsetzen, dass:

- Damenhygieneprodukte, wie Tampons und Binden, frei zugänglich für alle menstruierenden Personen auf den Schultoiletten erhältlich sind.
- es zu einer Enttabuisierung der Periode an den Schulen kommt.